



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Sparte

Information & Consulting

Konjunkturbericht 2022

Unternehmensberatung, Buchhaltung
und Informationstechnologie

Wien, März 2022

www.kmuforschung.ac.at

Diese Studie wurde im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Sparte Information & Consulting durchgeführt.



Verfasserin des Berichts

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Karin Gavac

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für Rückfragen zur Studie

Mag. Karin Gavac
Tel.: +43 1 505 97 61
k.gavac@kmuforschung.ac.at
www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



AUSTRIAN COOPERATIVE RESEARCH
KOOPERATION MIT KOMPETENZ

Executive Summary

Entwicklung 2021

Die im Auftrag der Sparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer Österreich durchgeführte Konjunkturerhebung zeigt für das Jahr 2021 – nach Corona-bedingten Rückgängen im Jahr 2020 – wieder eine positive Entwicklung.

- ▶ Die Umsätze sind im Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie 2021 im Vergleich zu 2020 nominell um 7,7 % gestiegen. Damit lagen diese wieder über dem Corona-Vorkrisenniveau von 2019 (+5,4 % im Vergleich 2019/2021).
- ▶ Die Exportquote lag im Jahr 2021 bei 22,8 %.
- ▶ Die Investitionen beliefen sich 2021 auf 7,5 % des Umsatzes.
- ▶ Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung betragen 2021 3,2 % des Umsatzes.
- ▶ Für die Aus- und Weiterbildung wurden 2021 1,0 % des Umsatzes aufgewendet.

Aktuelle Situation und Ausblick 2022

- ▶ Im Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie wurde zu Jahresbeginn 2022 eine gute Auftragslage (Note: 2,0) gemeldet.
- ▶ Für das Gesamtjahr 2022 erwarten die Unternehmen weitere Umsatzzuwächse (+11,6 %) mit positiven Auswirkungen auf den Beschäftigtenstand (+11,1 %) und die Investitionen (+7,9 %).
- ▶ Steuern und Abgaben (44 % der Unternehmen), Bürokratie und Verwaltung (41 %), die Wettbewerbsintensität (27 %) sowie der Fachkräftemangel (27 %) stellen für die Unternehmen die größten Herausforderungen für die nächsten drei Jahre dar.

Maßnahmen der Unternehmen zu Umwelt und Digitalisierung

- ▶ Unter den Maßnahmen in Hinblick auf **Umwelt und Nachhaltigkeit** haben die Unternehmen des Fachverbands Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie den vermehrten Einsatz von Videokonferenzsystemen (88 % der Unternehmen) am häufigsten bereits umgesetzt oder geplant. Eine Vielzahl von Betrieben setzt in ihrem Unternehmen zudem bereits die Abfallvermeidung bzw. Recycling (68 %), Energiesparmaßnahmen (66 %) sowie eine nachhaltige betriebliche Mobilität (64 %) ein bzw. plant dies zu tun.
- ▶ Mobile Working/Home Office (93 % der Unternehmen), Datenschutz (87 %) sowie Cybersicherheit (85 %) sind jene **Digitalisierungsthemen** mit denen sich die Unternehmen des Fachverbands Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie am häufigsten entweder bereits beschäftigt haben oder dies in Zukunft vorhaben.

Konjunkturdaten nach Tätigkeitsschwerpunkten

	Branchengesamt- durchschnitt ¹
Anzahl der Betriebe und Beschäftigten in der Stichprobe	
Unternehmen gesamt	1.302
Ein-Personen-Unternehmen (EPU)	882
Beschäftigte gesamt	3.514
Entwicklung 2021	
Nominelle Umsatzentwicklung (Veränderung zu 2020 in %)	
Umsatz gesamt	7,7
Umsatz EPU	7,1
Umsatzanteile nach Kundengruppen in %	
Privatkunden	8,0
Öffentliche Auftraggeber	7,8
Unternehmen	
Unternehmen aus der Herstellung von Konsumgütern und Industrieerzeugnissen	18,8
Unternehmen aus dem Finanzsektor	6,3
Unternehmen aus dem Telekom- und Medienbereich	5,1
Unternehmen aus der Energiebranche	3,7
Sonstige Unternehmen	50,5
Entwicklung der Verkaufspreise (Veränderung zu 2020 in %)	
Preise gesamt	1,7
Preise EPU	1,7
Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes	
Exporte gesamt	22,8
Exporte EPU	16,4
Investitionen in % des Gesamtumsatzes	
Investitionen gesamt	7,5
Investitionen EPU	10,0
Ausgaben für Forschung und Entwicklung² in % des Gesamtumsatzes	
Forschungs- und Entwicklungsausgaben gesamt	3,2
Forschungs- und Entwicklungsausgaben EPU	1,3

	Branchengesamtdurchschnitt ¹
Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes	
Ausbildungskosten gesamt	1,0
Ausbildungskosten EPU	1,8
Aktuelle Situation und Erwartungen 2022	
Beurteilung der aktuellen Auftragslage Anfang 2022 1 = sehr gut, 2 = (eher) gut, 3 = befriedigend, 4 = (eher) schlecht, 5 = sehr schlecht	
Auftragslage gesamt	2,0
Auftragslage EPU	2,5
Erwartete Umsatzentwicklung 2022 (Erwartete Veränderung gegenüber 2021 in %)	
Insgesamt	11,6
Insgesamt EPU	10,1
Geplante Veränderung des derzeitigen Beschäftigtenstands 2022 in % (Basis: Vollzeitäquivalente)	
Personalplanung	11,1
Geplante Investitionen 2022 (geplante Veränderung zu 2021 in %)	
Investitionsplanung gesamt	7,9
Investitionsplanung EPU	15,4

EPU: Ein-Personen-Unternehmen, d.s. Unternehmen mit einem Beschäftigten

¹ gewichteter Wert

² Um als F&E-Tätigkeit angesehen zu werden, muss diese neuartig, schöpferisch, ungewiss hinsichtlich des Endergebnisses, systematisch sowie übertragbar und/oder reproduzierbar sein.
etwaige Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

Im Rahmen der jährlichen Konjunkturerhebung der Sparte Information und Consulting wurden den Unternehmen zu Jahresbeginn 2022 Zusatzfragen zu Herausforderungen, zu Umwelt und Nachhaltigkeit bzw. zu Digitalisierung gestellt.

Herausforderungen

	Branchengesamtdurchschnitt ¹	
Herausforderungen der Unternehmen für die nächsten drei Jahre		
	Anteil der Unternehmen in %	Ranking
Wettbewerbsintensität	27	3
Fachkräftemangel	27	4
Digitale Transformation	21	5
Zahlungsverzögerungen	12	7
Zugang zu Finanzmitteln	8	10
Bürokratie und Verwaltung	41	2
Steuern und Abgaben	44	1
Arbeitskosten	17	6
Energiepreise und Preise von Rohstoffen oder anderen Vorleistungen	11	8
Lieferkettenprobleme	7	11
Sonstiges	9	9

¹ gewichteter Wert

Es wurde jeweils nach den drei wichtigsten Herausforderungen gefragt.

Quelle: KMU Forschung Austria

Maßnahmen der Unternehmen zu Umwelt und Digitalisierung

	Branchengesamtdurchschnitt ¹		
Maßnahmen der Unternehmen in Hinblick auf Umwelt und Nachhaltigkeit, die bereits umgesetzt wurden bzw. geplant sind, Anteil der Unternehmen in %			
	bereits umgesetzt	in Planung	weder noch
Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	22	17	60
Nutzung erneuerbarer Energien	31	20	49
Energiesparmaßnahmen	50	16	34
Abfallvermeidung / Recycling	63	5	32
Nachhaltige betriebliche Mobilität	38	26	36
Vermehrter Einsatz von Videokonferenzsystemen	83	5	11
Kriterium Nachhaltigkeit bei der Auswahl von Lieferanten / Dienstleistern	21	16	63
Beratungen oder andere Dienstleistungen mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit für Kunden	18	22	60
Sonstiges	2	4	93

		Branchengesamtdurchschnitt ¹		
Maßnahmen der Unternehmen in Hinblick auf Digitalisierungsthemen, die bereits umgesetzt wurden bzw. geplant sind, Anteil der Unternehmen in %				
	bereits umgesetzt	in Planung	weder noch	
Digitale Präsenz / Eigene Website	62	18	20	
Suchmaschinenoptimierung	36	22	42	
Social Media Auftritt	36	16	47	
Aufbau eigener Apps	10	9	81	
Datenschutz	76	11	13	
Cybersicherheit	65	20	15	
Collaborative Tools im Betrieb	40	9	51	
CRM Systeme	28	14	58	
Cloud Computing Dienste	49	11	40	
Big Data Anwendungen	10	9	81	
Augmented / Virtual Reality	2	6	91	
Künstliche Intelligenz	7	15	78	
Mobile Working / Home Office	89	4	7	
Sonstiges	2	3	95	

¹ gewichteter Wert

etwaige Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

